

Erfahrungen mit dem Hochwasserrisikomanagement an der Mittelweser im Landkreis Nienburg/Weser

BD Manuel Wehr, Fachbereich Umwelt, Walsrode 23.11.2011



Inhalt

1. **Anlass und Entstehung der Planung zum Hochwasserrisikomanagement**
2. **Teil 1: Bestandaufnahme für den Hochwasserschutzplan Mittelweser**
3. **Teil 2: Überregionaler Maßnahmenplan zum Schutz vor Hochwasser**
4. **Handlungs- und Gefahrenabwehrplan**
5. **Beteiligung und Information der Bevölkerung**



1. Anlass und Entstehung der Planung zum Hochwasserrisikomanagement



Hochwasser – Merkstein
an der Mindener Weserpromenade

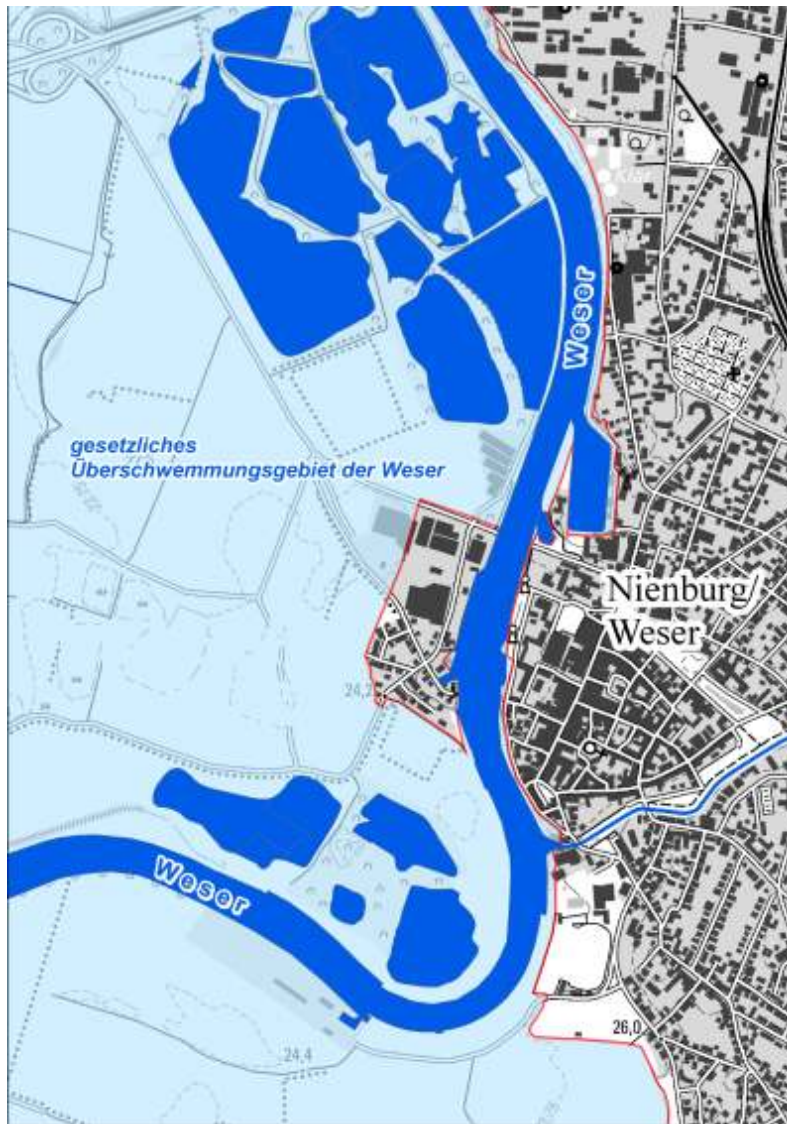
**Das Jahrhunderthochwasser
von 1946 war nicht die Sintflut
an der Weser!**



Abtreibendes Auto an der K 2 Balge - Drakenburg



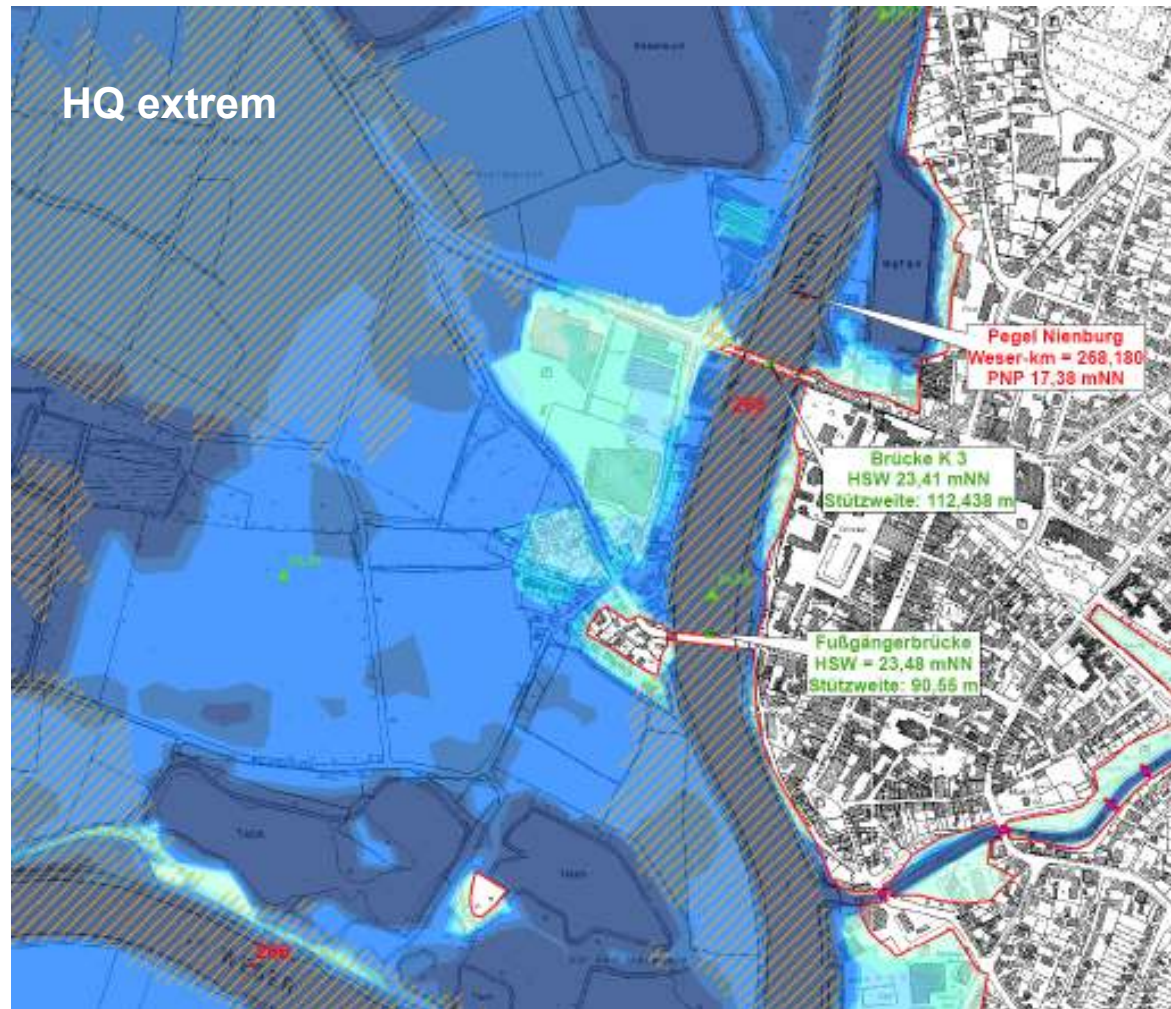
1. Anlass und Entstehung der Planung zum Hochwasserrisikomanagement



Grenzen des gesetzlichen
Überschwemmungsgebiets der Weser
vom 24.03.1998 im Gebiet der Stadt
Nienburg/Weser

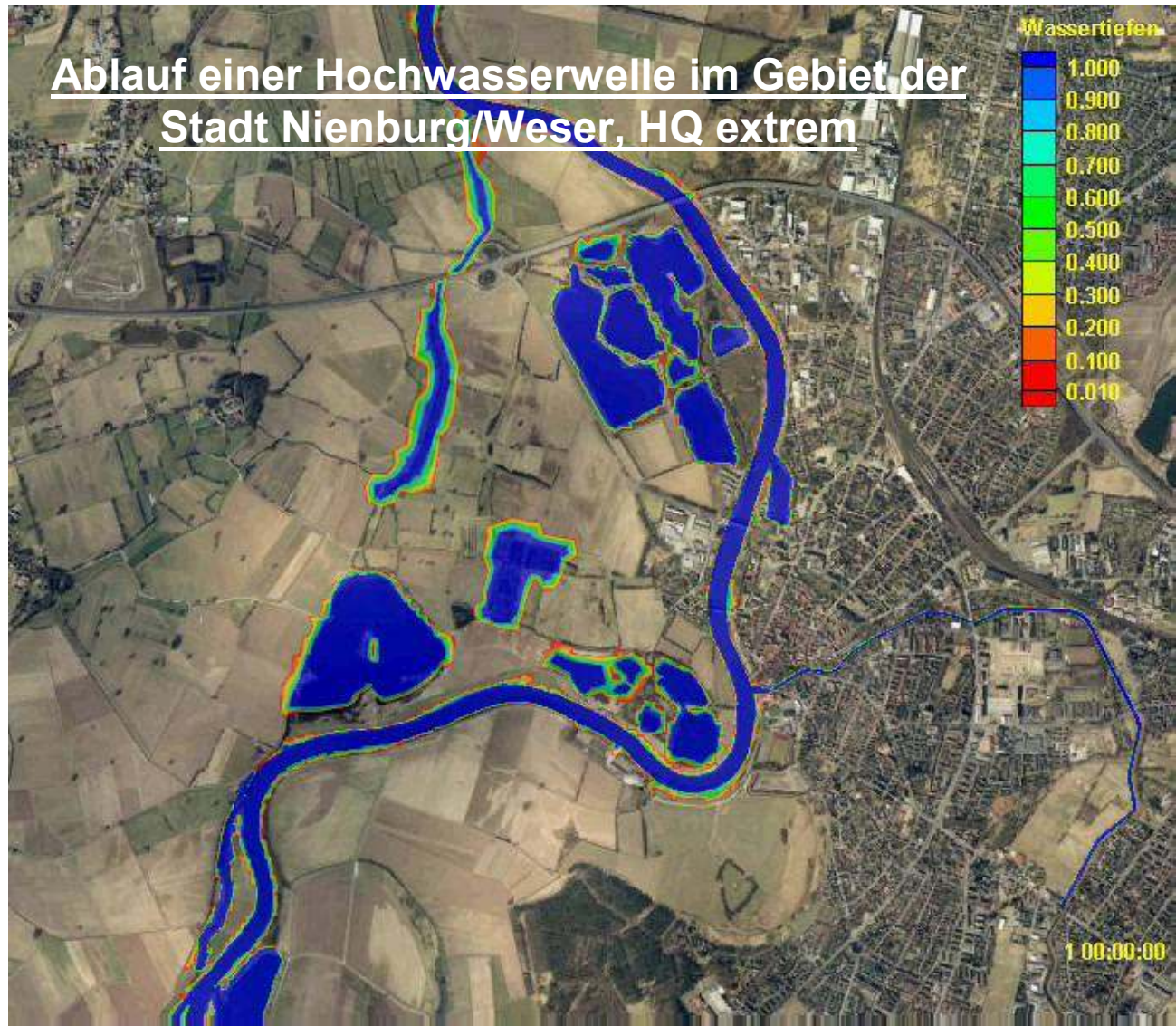


2. Teil 1: Bestandaufnahme für den Hochwasserschutzplan Mittelweser

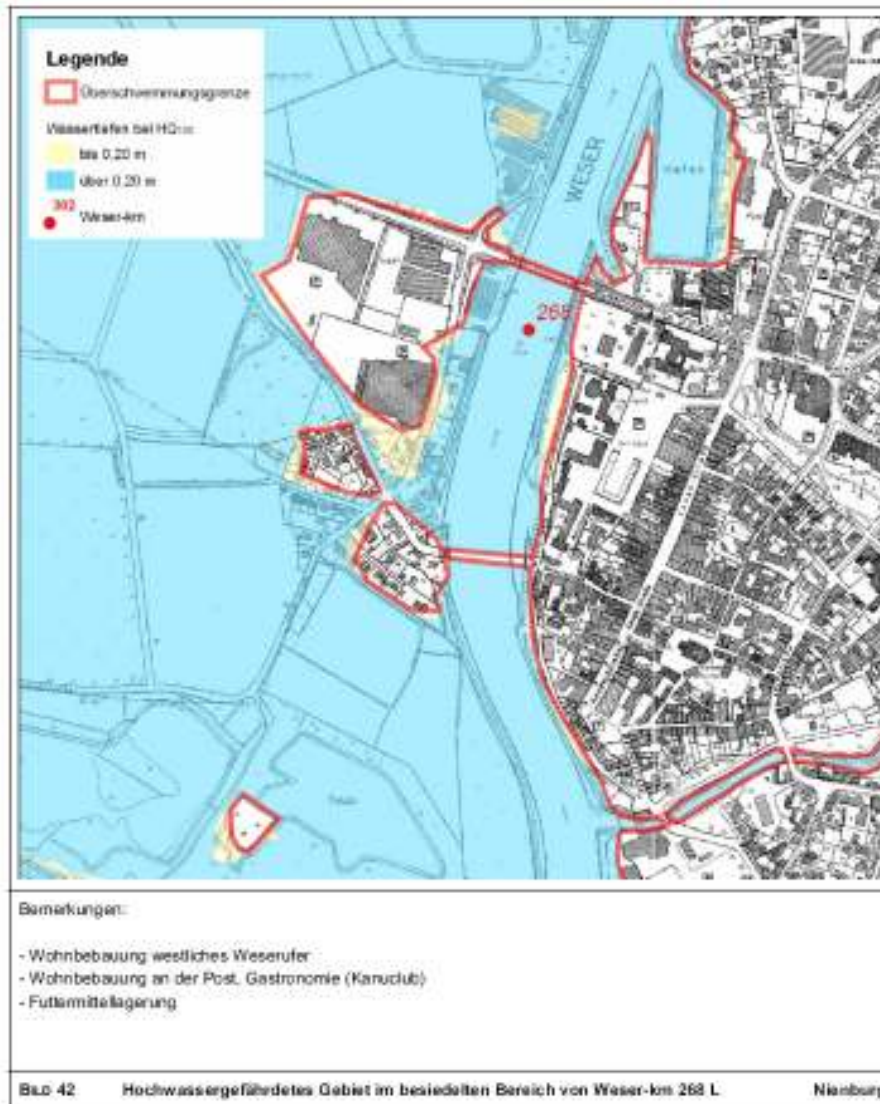


Gefahrenkarten für HQ 100 und HQ extrem im Bereich der Stadt Nienburg/Weser

2. Teil 1: Bestandaufnahme für den Hochwasserschutzplan Mittelweser

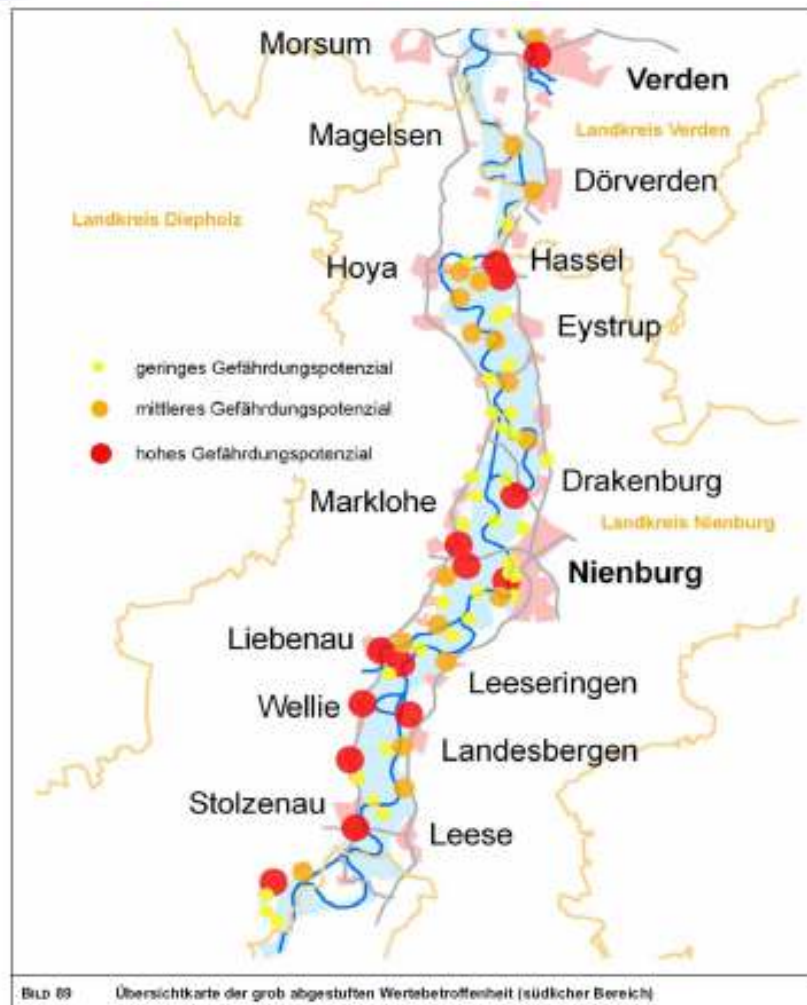


2. Teil 1: Bestandaufnahme für den Hochwasserschutzplan Mittelweser



Beschreibung des Hochwassergefährdeten Gebiets der Stadt Nienburg/Weser (HQ 100)

2. Teil 1: Bestandaufnahme für den Hochwasserschutzplan Mittelweser



grobe Wertebetroffenheit durch Hochwasser im Gebiet der Mittelweser



erste Vorschläge zu Hochwasserschutzmaßnahmen für HQ 100

3. Teil 2: Überregionaler Maßnahmenplan zum Schutz vor Hochwasser

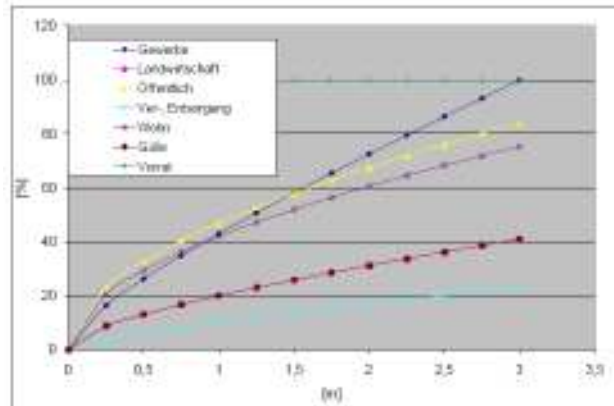
Vorgehen:

1. Berechnung des Schadens im Ist-Zustand
2. Entwurf von Maßnahmen mit Kostenschätzung
3. Berechnung des Schadens unter Berücksichtigung der Maßnahmen
4. Kosten-Nutzen-Vergleich

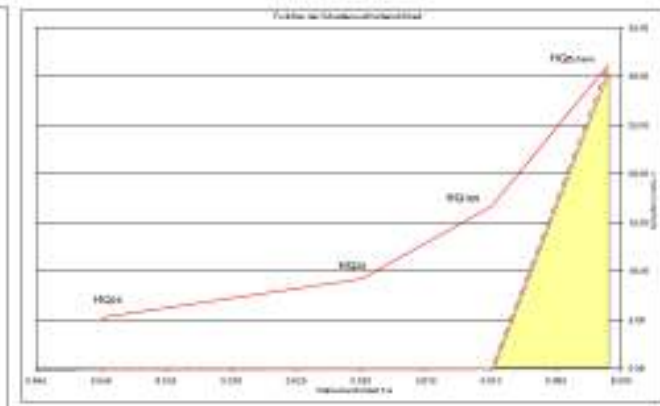
Objektidentifizierung



Schadensfunktion



Schadenswahrscheinlichkeit



3. Teil 2: Überregionaler Maßnahmenplan zum Schutz vor Hochwasser

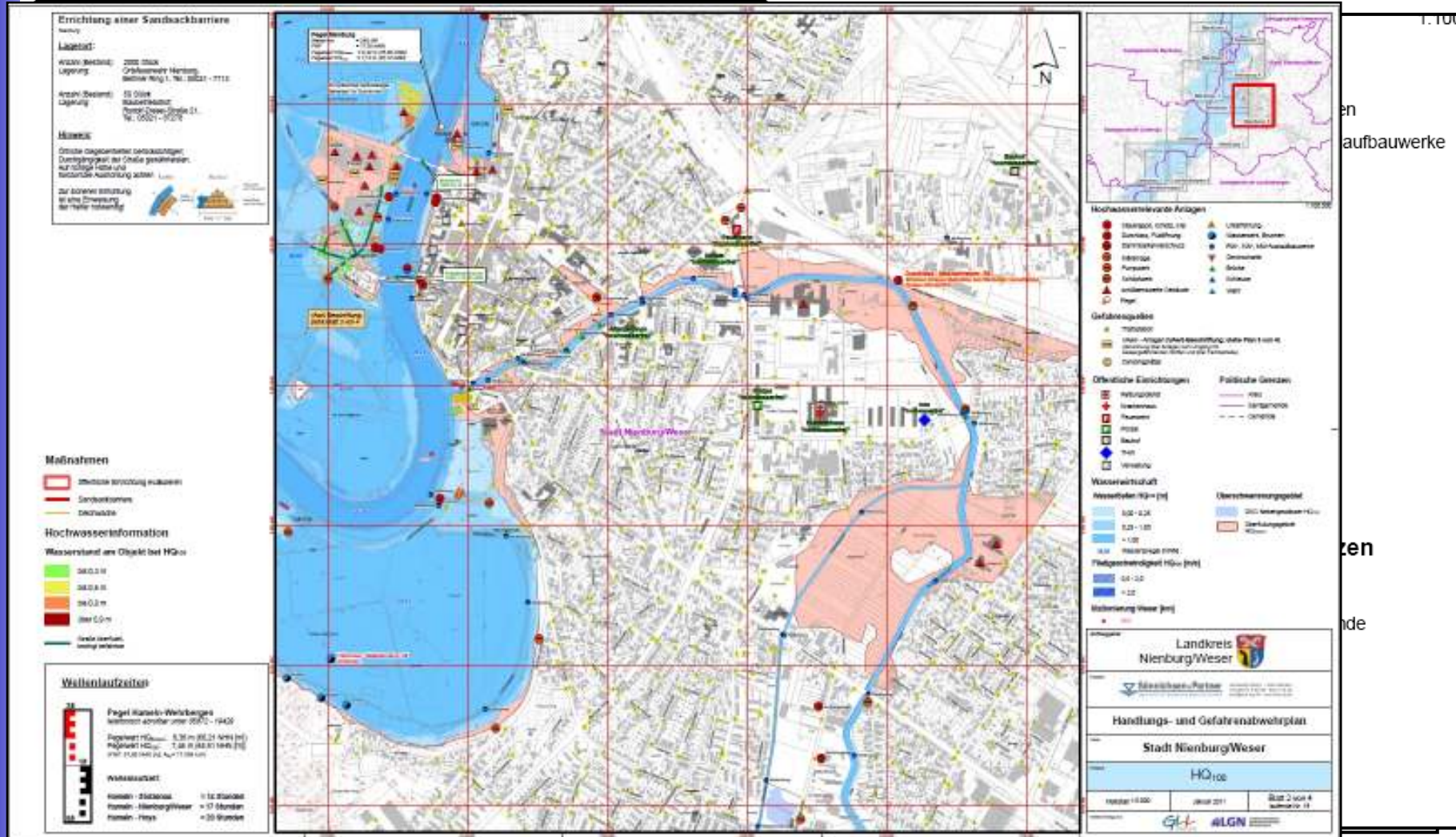
Entwurf und Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen für Nienburg/Weser



Hochwasserschutzmaßnahme in der Stadt Nienburg/Weser - Nienburg Nord -			
Schadenserwartung			
	Schaden bei HQ _{Extrem} [€]		Schaden bei HQ ₁₀₀ [€]
Summe	32.910.000		4.240.000
Schadenserwartung pro Jahr:		287.000 €	
Maßnahme			
Maßnahme	Länge [m] / Anzahl [-]	mittlere Schutzhöhe [m] (siehe Erl.-Bericht Kap. 4)	Kosten [€]
Deich	1.010	1,2	390.870
Binnenentwässerung	1	-	pauschal 25.000 [€]
Durchlass/ Rampe	2	-	pauschal 20.000 [€]
mobiler HW-Schutz festinstalliert	415	-	1.150 [€] / m
Baunebenkosten			20% der Baukosten
			186.624
			Investitionskosten (gerundet)
			1.120.000
Schadensreduzierung			
Hochwasserschutz durch Linienschutzmaßnahmen, Schutzziel HQ ₁₀₀			
Stadt/Gemeinde	Schadenserwartung pro Jahr [€/a]	Schadenserwartung mit Maßnahme [€/a]	Minderung der Schadenserswartung
Nienburg	287.000	181.000	106.000
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung			
Verhältnis der Kosten der Hochwasserschutzmaßnahme zu den erwarteten Schäden			

4. Handlungs- und Gefahrenabwehrplan 2011

Einsatzkarten für die Gefahrenabwehr im Hochwasserfall, HQ 100 + HQ extrem



en
 aufbauwerke
 zen
 nde



5. Beteiligung und Information der Bevölkerung

Schritte zur Beteiligung:

1. Zusammenarbeit

- mit den Nachbarlandkreisen Diepholz, Verden und
- den Gemeinden an der Weser

2. Beteiligung

- Nachbarn Kreis Minden-Lübbecke, Stadt Bremen
- Wasser- und Deichverbände
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Feuerwehren und THW
- Wasserkraft, Energieversorger
- Straßenbauverwaltung (NLStBV)
- Landwirtschaftskammer und IHK

3. Abstimmung

- Gewässerkundlicher Landesdienst und Projektgruppe Hochwasser, NLWKN Sulingen und Hannover/Hildesheim
- Direktion NLWKN für Finanzierung



5. Beteiligung und Information der Bevölkerung



Schritte zur Beteiligung:

4. Information

- der betroffenen **Bevölkerung**
- der **Medien** (Presse, Radio)
- durch Veröffentlichung der Ergebnisse auf der **Homepage** des Landkreises Nienburg
www.lk-nienburg.de
- Verlinkung mit weiteren Seiten z. B.



*Das Weser - Hochwasser kann kommen
- wir sind hoffentlich gut vorbereitet -
ich bedanke mich für Ihr Interesse!*

